

PRESSEMITTEILUNG

Kultur.LEBEN präsentiert:
„Ein Sommernachtstraum“ mit Klaus Maria Brandauer

Klaus Maria Brandauer ist einer der ganz großen Schauspieler, ob im Theater oder im Film. Am Samstag, den 4. März 2017, 19.30 Uhr, ist der Charakterdarsteller mit seiner brillanten szenischen Lesung von Shakespeares Lustspiel „Ein Sommernachtstraum“ zu Gast in der Kultur.LEBEN Reihe in der Remise Bludenz. Am Klavier begleitet wird er von Arno Waschk.

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare gilt als eines der berühmtesten Meisterwerke der Theaterliteratur. Ein Klassiker der Komödien, in dem es sich um Irrungen und Wirrungen, Verlieren und Wiederfinden, Gefühlen und der Liebe, die über allem steht, dreht. Liebespaare, Handwerker, Könige, Elfen und Kobolde geben sich auf der Bühne ein verzauberndes Stelldichein und stolpern von einer Verwirrung in die nächste. Der weltberühmte Schauspieler Klaus Maria Brandauer hat sich dem literarischen Stoff in besonderer Weise angenommen. Er übernimmt die Funktion des Erzählers und zugleich schlüpft in seiner einzigartigen Manier in die verschiedenen Rollen. Für Shakespeares Fans und Theaterfreunde ein Genuss auf höchstem Niveau.

Klaus Maria Brandauer - Als einer der wenigen deutschsprachigen Mimen erlangte der Ausnahmeschauspieler internationalen Ruhm mit Rollen in Kinoproduktionen wie „James Bond – Sag niemals nie“ neben Sean Connery, oder etwa in seiner „Golden Globe“ – ausgezeichneten Rolle in „Jenseits von Afrika“. Auf der Bühne brillierte das Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters in exponierten Rollen wie „Hamlet“ oder „Nathan der Weise“ oder „Jedermann“ bei den alljährlichen Salzburger Festspielen. International feierte er seinen Durchbruch mit seiner Rolle im Film „Mephisto“, welcher 1982 als „Bester ausländischer Film“ mit dem „Oskar“ ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wirkte er in zahlreichen internationalen Kinoproduktionen mit,

Arno Waschk studierte Klavier und Liedgestaltung sowie Dirigieren in München und Berlin. Er dirigierte Uraufführungen von Søren Nils Eichberg und Moritz Eggert sowie Christoph Schlingensiefels »Mea Culpa« und »Via Intolleranza II«, zu denen er auch eigene Kompositionen beisteuerte. Als Komponist von Schauspielmusiken arbeitete er u. a. zusammen mit Matthias Hartmann, Martin Wuttke und Hans Neuenfels. An der Staatsoper Berlin debütierte Arno Waschk als Dirigent 2010.

Der Erlös des Abends kommt komplett einem Caritas Projekt für Aidsweisen in Äthiopien zu gute. Mehr Infos unter www.kultur-leben.at. Karten: Hypobanken und Bludenz Kultur, T: 05552 63621

Rückfragehinweis: *Isabell Rudolph, i.rudolph@nueziders.at, T:0664 314 6000, Projektinfo zu Hanna Teshomes Waisenhaus: Caritas Vorarlberg, T: 05522/200-1038, Fax 05522/200-1005, www.caritas-vorarlberg.at, SPENDENKONTO: Hypo Bank, KtoNr. 220113124, BLZ 58000*
Weitere Infos unter: www.kultur-leben.at

Mit freundlicher Unterstützung von der Stadt Bludenz, BLUDENZ KULTUR, der Gemeinde Nüziders und kult pur Nüziders.

**Caritas
&Du**



Gemeinde Nüziders

